

**Laut Ärzteblatt wurde in Kanada die Zulassung von Health Canada aufgehoben.**

**Nach einigen Berichten über Todesfällen hat die Kanadische Arzneibehörde Health Canada die Zulassung für das Medikament Adderall bis auf weiteres aufgehoben. Der Hersteller, sowie die USA sind von der Sicherheit des Medikaments überzeugt.**

Health Canada wurde und wird zur Therapie der Aufmerksamkeitsdefizit / Hyperaktivitätsstörung (ADHS) eingesetzt. Es ist vergleichbar mit dem Medikament Ritalin, das sich auf dem deutschen Arzneimittelmarkt zunehmender Beliebtheit freut. In Kanada wurde Health Canada seit seiner Zulassung an 11 000 Menschen verordnet. In

den USA sollen mehr als 700 000 Menschen das Medikament einnehmen. In den USA hat die Medikamenteneinnahme in 20 Fällen (darunter 14 Kinder) zu einem plötzlichen Herztod, anderen kardialen Ereignissen oder an einem Schlaganfall geführt.

Obwohl die Todesfälle allein die US-amerikanische Bevölkerung betrafen, sah sich die amerikanische FDA nicht genötigt, die Zulassung des Medikaments zurückzunehmen.

Ein Vertreter der FDA rechtfertigte die Entscheidung des Instituts: Im gleichen Zeitraum wären 7 Kinder nach der Einnahme von Ritalin gestorben.

Da alle Kinder nach sportlichen Betätigungen starben, könne man davon ausgehen, dass nicht die Einnahme des Medikamentes für die Todesfälle verantwortlich sei.

**Seit wann verbringen Kinder ihr Leben im Schaukelstuhl?**

Laut dem Ärzteblatt hat die Pharmafirma Health Canada die FDA inständig gebeten, Adderall nicht zu verbieten weil man eine weitere Krise nicht verkraften würde. Vioxx hat der Firma wohl schon zu großen Schaden zugefügt?

**Allerdings, diese Darstellung wurde sofort dementiert.**